

Sportkreisjugend Mannheim

PROTOKOLL Sportkreisjugendtag 29.März 2022



Ort: TV Waldhof – Boehringerstraße 5, 68307 Mannheim

Datum: 29.03.2022

Zeit: 19:30 Uhr bis 22:05 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder [siehe Anwesenheitsliste]:

- Delegierte aus den Vereinen: 17 mit 72 Stimmen (vor Änderung Jugendordnung) sowie 64 Stimmen (nach Änderung der Jugendordnung)
- Delegierte aus den Verbänden: 4 mit 4 Stimmen (zum Zeitpunkt der Wahlen Vertreter der Fachverbände nur noch 3 anwesend)
- Sportkreisjugendvorstand: 6 Personen mit 6 Stimmen, nach den Neuwahlen 10 Personen mit 10 Stimmen

Sitzungsleitung:

- Lutz Winnemann (bis zum Zeitpunkt der Wahl)
- Jürgen Kugler (während der Wahl)
- Hannah Ziegler (nach der Wahl)

Protokollführung: Michael Holzwarth

TOP 1 Begrüßung & Genehmigung der Tagesordnung

Lutz Winnemann begrüßt die Teilnehmenden sowie die anwesenden Ehrengäste und dankt dem Gastgeber, dem TV Waldhof, der uns den Raum für die Versammlung zur Verfügung gestellt hat.

Er weist darauf hin, dass sich in der Tagesordnung ein kleiner Fehler eingeschlichen hatte, so wurde Top 13 aus Versehen als Top 14 bezeichnet.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht durch Veröffentlichung in der Februar Ausgabe von „Sport in BW“, postalisch an die im BSB-net hinterlegten Jugendleiter der Vereine (wo kein Jugendleiter hinterlegt war, an die offizielle Vereinsadresse) sowie an die uns bekannten Verbandsjugendjugendleiter auf Kreisebene - wo kein Jugendleiter/Jugendverantwortlicher auf Kreisebene bekannt, an die jeweils nächst höhere Institution.

Die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig verabschiedet.

Top 2 Grußworte

Es wurden Grußworte gehalten von:

Magnus Müller - Vorsitzender der Badischen Sportjugend, dieser nannte als besonderen Prozess zwischen BSJ und SKJ's der vergangenen Jahre die Vereinbarungen mit den Sportkreisjugenden, die ihnen Möglichkeiten in der Arbeit eröffneten. Für die Vereine wurde die Möglichkeit der Zertifizierung als „Jugendfreundlicher Sportverein“ seitens der Badischen Sportjugend geschaffen, die anschließend auch eine finanzielle Förderung beinhaltet. Für junge Engagierte gibt es in

diesem Jahr die Möglichkeit, am Jugendlager der Badischen Sportjugend im Rahmen der European Championship in München teilzunehmen.

Suhail Butt - Vorsitzender des Stadtjugendrings Mannheim, dieser dankt den Sportvereinen, dass sie insbesondere in der Pandemie der vergangenen Jahre trotz aller Hindernisse es geschafft haben, junge Menschen zu bewegen und ihnen Halt zu geben. In Anbetracht der aktuellen Ukraine - Flüchtlingskrise bieten auch viele Sportvereine wieder ihre Hilfe an, unterstützen mit Hilfs-/Spendensammlungen und bieten kostenfreie Mitgliedschaften an.

Sabine Hamann – Vorsitzende Sportkreis Mannheim, diese legt besonderes Augenmerk auf die herausfordernden Zeiten mit zunächst der Pandemie und zusätzlich dem Krieg in der Ukraine. Sie geht auf die Arbeit von Lutz Winnemann in den vergangenen Jahrzehnten mit seinem Abschied ein. Gleichzeitig sieht sie die Sportkreisjugend gut gerüstet für die kommenden Jahre, auch durch die Anpassung der Jugendordnung, die in vielen Bereichen zukunftsweisend sei und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.

TOP 3 Sachbericht der Sportkreisjugend

Der Sachbericht gliederte sich in einen allgemeinen Teil, den Lutz Winnemann als Vorsitzender präsentierte. Anschließend gab es aus den einzelnen Ressorts Einblicke in die Projekte und Arbeit der Sportkreisjugend.

Einige Themen begleitet die Sportkreisjugend regelmäßig seit Jahren. Bei 444 Sportvereinen, die sie betreut und insbesondere im Jugendbereich regelmäßigen Personalwechseln geht es immer wieder um Jugendordnungen in Sportvereinen & Rolle der Jugendarbeit im Sport. Es geht um Beratungen hinsichtlich Zuschussmöglichkeiten sowie der Bearbeitung der Anträge für Freizeiten (Fahrten, Wanderung und Lager) der Vereine und Verbände im Stadtgebiet. Darüber hinaus ist die Netzwerkbildung der Vereine untereinander, aber auch über die Sportstrukturen hinaus mit anderen Akteuren der Jugendarbeit sowie die Interessensvertretung der sportlichen Jugendarbeit nach außen in unterschiedlichsten Gremien und daraus resultierend mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen immer wieder relevant.

Nach innen in die Vereine ist es oft so, dass sportliche Jugendarbeit über den reinen Sportbetrieb wirkt und auch als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt ist bzw. anerkannt sein kann, sofern Sportvereine eigene Jugendordnungen haben. Es ist aber auch immer wieder das Thema Jugendschutz und hier insbesondere das Thema Prävention sexualisierte Gewalt in der Erstberatung relevant. Das Thema Jugendbeteiligung in den Sportvereinen ist immer wieder Thema, nicht erst, wenn es um Zuschüsse aus Landesmitteln geht, sondern auch allgemein in den Vereinen im Sinne der Nachwuchsgewinnung.

2019 nahm die Sportkreisjugend am Preisgericht Neubau des Kombibades Herzogenriedbad teil und übernahm die Vertretung der Jugend. Ein weiterer Erfolg 2019 ist ein indirekter Sitz im Jugendhilfeausschuss in Mannheim, den die Sportkreisjugend über den Stadtjugendring erhalten hat. Diesen Sitz hat Alina Stegmeier inne, Michael Holzwarth ist ihr persönlicher Stellvertreter im Verhinderungsfall.

Für die Etatberatungen in Mannheim 2020/2021 führten wir Politikgespräche. Themen hier war unter anderem die Aufstockung der Mittel für die Jugendverbandsarbeit innerhalb des SJR (hiervon profitieren auch die Vereine, unter anderem von der Aufstockung der Mittel für Freizeiten).

Sportkreisjugend Mannheim

PROTOKOLL Sportkreisjugendtag 29.März 2022



2020 brachte man das Thema KiTa/KiGa und Sportvereine auf die Tagesordnung und schaffte sowohl bei der Stadt Mannheim als auch bei Sportvereinen ein Bewusstsein dafür, dass diese Träger einer Kita werden können. So gibt es inzwischen neben der KiTa des TSV Mannheim tiefer gehende Gespräche zwischen der Stadt Mannheim und mehreren Vereinen über potenzielle neue Standorte (SKV Sandhofen, MFC Phönix, TSG Seckenheim).

Neben diesen Themen nahm die Sportkreisjugend als Interessenvertretung, Untergliederung oder Mitglied an zahlreichen Gremiensitzungen teil und brachte hier die sportliche Jugendarbeit ein. Exemplarisch z. B. die Mitgliederversammlungen und diverse Ausschüsse des Stadtjugendring Mannheim und Kreisjugendjugendring Rhein-Neckar, Vorstandssitzungen des Sportkreises, Sitzungen bei der Badischen Sportjugend oder die Gremiensitzungen des Ausschuss für Sport und Freizeit sowie des Jugendhilfeausschuss Mannheim. Im Sportausschuss des Rhein-Neckar-Kreises ist ab 2022 mit Reiner Merkel (SC Olympia Neulussheim) ein Vertreter unseres Verbandsgebietes für die AG Sportjugend-Rhein-Neckar vertreten.

Um in die Präsenz der Öffentlichkeit zu rücken, nahm man an zahlreichen Veranstaltungen mit Infoständen teil, u. a. dem Neujahrsempfang der Stadt Mannheim oder dem Kinderfest. Darüber hinaus besuchte man etliche Veranstaltung, um das Netzwerk zu stärken, so unter anderem die Jubiläumsfeier der Freiwilligendienste (BWSJ) oder Verleihung des Wettbewerbs „Vorbild sein“ (WSJ). Auch gab es einige Veranstaltungen seitens der Vereine und Verbände zu deren (sportlichen) Jugendveranstaltungen: z. B. Wettkämpfe, Showveranstaltungen oder Weihnachtsfeiern, die sehr gerne besucht wurden, um den Austausch zu intensivieren.

2020 machte sich die Sportkreisjugend auch auf den Weg, um in einen intensiveren Austausch mit den Mitgliedsstrukturen zu kommen. Ein Ergebnis davon ist eine Umfrage geworden, die zum Jahreswechsel 2020/2021 durchgeführt wurde und explizit nicht den Schwerpunkt Corona hatte. An dieser beteiligten sich 52 Engagierte der sportlichen Jugendarbeit.

Rund die Hälfte der Teilnehmenden hatte noch keinen direkten Kontakt mit der Sportkreisjugend. Die Beteiligten, die Kontakt hatten, hatten diesen in unterschiedlichen Bereich. Hier ließ sich ein Schwerpunkt bei der Beratung und Unterstützung erkennen, weniger beim Thema der Jugendbeteiligung und Förderung von jungem Engagement.

Hinsichtlich der Aufgaben, die von der Sportkreisjugend erwartet werden, konnten wir diese in drei Bereiche clustern. Dies ist Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit (nach innen für z. B. den Stellenwert einer funktionierenden, engagierten und selbstbestimmten Jugend sowie nach außen für den Stellenwert des Sportes und des ehrenamtlichen Engagements). Der zweite Bereich ist die Unterstützung der Vereine und der Institutionen im Sport. Es soll zudem auch um die Unterstützung der Jugend direkt gehen und dabei nicht nur der sportliche Aspekt im Auge behalten werden, sondern auch deren Entwicklung.

Für die Zukunft wird es aus Sicht der Teilnehmenden insbesondere um zwei Themen gehen. Dies sind zum einen die Ressourcen (finanzielle und menschliche), vor allem hinsichtlich des Ressourcenerhalts bei immer knapper werdenden Mitteln und einer größeren Breite an Möglichkeiten.

Neben dieser eher betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise wird die soziale Betrachtungsweise des organisierten Sportes auch entscheidend für die Zukunft der Sportvereine, wie wir sie heute kennen, sein. Dazu gehört die Vermittlung von Spaß an Bewegung und Sport und hierdurch der

Sportkreisjugend Mannheim

PROTOKOLL Sportkreisjugendtag 29.März 2022



direkte gesundheitliche Effekt ebenso wie das „gesellige Miteinander“ und die Vernetzung der Jugendlichen untereinander sowie die Integrationswirkung durch den Sport. Dazu ist auch ein intensiverer Austausch zwischen Vereinen und Sportkreisjugend gewünscht.

Einige der angesprochenen Themen haben wir bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen unserer Möglichkeiten z. B. durch intensivere Beratungsmöglichkeiten, was Zuschüsse betrifft, verfolgt. Zusätzlich wurden bestehende Angebote wie beispielsweise unsere regelmäßige Verbandsinfo neu aufgestellt und kann nun auch von nicht im BSB-net gemeldeten Engagierten der sportlichen Jugendarbeit abonniert werden. Dies ist insbesondere aufgrund der Datenlage der Jugendleiter, die im BSB-net gemeldet sind, wichtig.

2021 konnte innerhalb des Stadtjugendrings ein Konsens gefunden werden, dass im Rahmen des Zuschusses Fahrten, Wanderungen und Lager auch bis zu 1/3 Nichtmannheimer Kinder und Jugendliche berücksichtigt werden können. Nun muss in einem nächsten Schritt noch die Stadtverwaltung überzeugt werden, da dies aktuell über die allgemeinen Förderrichtlinien nicht möglich ist.

Darüber hinaus wurden weitere Themen, die sich aus der Umfrage ergeben haben, umgesetzt. Im Bereich Bildung die Sportjugend-Academy digital sowie Präsenztreffen der Freizeitverantwortliche der Vereine. Aus diesen Präsenztreffen entwickelten sich die „Arbeitsfrühstücke – sportliche Jugendarbeit“.

Auch war 2021 Mannheim Gastgeber der Tagung der Großstadtsportjugenden. Hier waren Kernthemen die Umsetzung von KiTa/KiGa in Sportvereinen sowie der Umgang mit/nach Corona für die sportliche Jugendarbeit.

Intern stieß man den Prozess der Änderung der Jugendordnung an, der mit „kleineren“ rechtlichen Rahmenbedingungen (Möglichkeit von hybriden Sitzungen auch über die Pandemie hinaus) begann und in einem großen Vorschlag, der am Sportkreisjugendtag zur Abstimmung steht, endete.

Trotz Corona-Pandemie fand im Rahmen der sportlichen Jugendarbeit einiges in den Sportvereinen statt. Unsere Aufgabe sahen wir darin, sportliche Jugendarbeit zu ermöglichen. So war seit Beginn ein großer Punkt die Corona Beratung der Jugendarbeit im Sportverein, da sich sportliche Jugendarbeit in mehreren Feldern und auch Corona-Verordnungen bewegte. Der Sport- und Trainingsbetrieb in Corona-Verordnung Sport. Die außersportlichen Angebote (z. B. Feriencamps, Adventsfeiern, Hausaufgabenhilfe) grundsätzlich in Corona-Verordnung Jugendarbeit, aber auch in weiteren.

Insbesondere intensive Beratungen hinsichtlich Ferienfreizeiten und Möglichkeiten der Umsetzung, während „Sport-Lockdown“ und langsamen Öffnungen ermöglichten, dass die Anzahl der durchgeführten Freizeitmaßnahmen in den Vereinen konstant gehalten werden konnte.

Durch die Lobbyarbeit zwecks finanzieller Möglichkeiten konnten die Zuschussrichtlinien für Freizeitmaßnahmen gelockert werden. Dies gilt auch für den Abrechnungszeitraum 2021/2022. Die kommunale Förderung im Stadtgebiet und im RNK wurde auch für Nichtübernachtungsfreizeiten geöffnet mit unterschiedlichen Maßgaben hinsichtlich Dauer. Im Stadtgebiet wurden in den Sommerferien Aktionen mit mindestens 4 Zeitstunden Programm (außerhalb des üblichen Vereinsgeschehens) mit dem halben Tagessatz gefördert. Im RNK galt dies für Maßnahmen mit mindestens 6 Zeitstunden Programm an 3 aufeinanderfolgenden Tagen.

2020 konnte darüber hinaus eine Verteilung von Desinfektionsmittel an Sportvereine organisiert werden. Das Desinfektionsmittel kam auf Initiative des Stadtjugendrings von der BASF. Insgesamt verteilten wir mit Unterstützung des TV Waldhof 2500 Liter Handdesinfektion sowie 2000 Liter Flächendesinfektion an die Vereine.

2021 ging es neben der Kurzfristigkeit der Corona-Verordnungen und weiterhin teilweise widersprüchlichen Verordnungen wieder um das Ermöglichen von Angeboten. So zählten Engagierte der Jugendarbeit zu den Priorisierungsgruppen für die Impfung. Hier war lange unklar, ob dies nur im schulischen Kontext oder auch für den außerschulischen Bereich gilt. Nach Klärung dieses Hintergrundes konnten für Engagierte der sportlichen Jugendarbeit in Mannheim gemeinsam mit der Stadt Mannheim auch Sonderimpfkationen zunächst für Hauptamtliche, später für Ehrenamtliche (andere Priorisierungsgruppe) in der Jugendarbeit organisiert werden.

Über den Landesjugendring konnte für Sommerferienfreizeiten zusätzliche eine Spendenaktion von Coronatestkits für Ferienfreizeiten durch DM auch bei unseren Vereinen in die Breite getragen werden und so zahlreiche Ferienangebote mit diesen ausgestattet werden und so finanziell entlastet werden.

Ressort Maßnahmen/Freizeiten

2018 übernahmen wir beim Landesturnfest in Weinheim die Schulbetreuung des Berufsschulzentrums und ermöglichten so über 1.200 Gästen die Übernachtung. Als Dankeschön für alle Helfer besuchten wir 2019 gemeinsam den Europapark.

Eine eigentlich regelmäßige Veranstaltung ist die Straßenfußball-WM. Eine Fußball-Turnier Tour durch Mannheimer Schulen, bei der es mit besonderen Regeln um einen fairen Umgang miteinander, Toleranz, Respekt und Gewaltprävention im weitesten Sinne geht. Diese fand aufgrund der Corona-Pandemie nur 2019 gemeinsam mit FB52, Jugendförderung, Jugendarbeit Mobil und Spielmobil statt. Die Durchführung soll 2023 wieder aufgenommen werden.

Trotz Corona fanden alle unsere geplanten Sommerferienfreizeiten, wenn auch in kleinerem Rahmen, mit mehreren Standorten und Hygienekonzept statt. Seit 2020 auch in allen sechs Wochen der Sommerferien.

Schwerpunkt ist die Kindersportwoche in Mannheim und Ladenburg. Ziel dieser ist es, Kinder und Jugendlichen mit Sportarten in Kontakt bringen. In Mannheim haben wir leicht sinkende Zahlen an Teilnehmenden (auch aufgrund Hygienekonzept/Corona) in RNK/Ladenburg konstant steigende Teilnehmendenzahlen. Auch im Bereich Sportangebote die Vereine ergibt sich ein ähnliches Bild wie bei Teilnehmenden am Standort RNK/Ladenburg mehr Angebote in Mannheim sinkende Angebotszahlen. Seit 2021 hat die Kindersportwoche dank der Unterstützung der Werbeagentur Froschgift, deren Inhaber auch ein ehemaliger Teilnehmer ist, ein neues Logo. Hauptsponsor für die Mannheimer Kindersportwoche ist weiterhin die BBS Mannheim.

Die Kindersportwochen selbst wären nicht möglich ohne die Unterstützung der Vereine und Verbände sowie die Zusammenarbeit mit dem FB 52 der Stadt Mannheim (Gemeinschaftsprojekt) und der Stadt Ladenburg.

2021 war die Kindersportwochen Rhein-Neckar/Ladenburg erstmals „für alle“ und offiziell inklusiv.

Die zweite regelmäßige Freizeitserie ist die Wasserspaßwoche, die wir in den Freibädern Sandhofen und Parkschwimmbad Rheinau durchführen. Ziel ist es, den Teilnehmenden den Erlebnisraum

Freibad näher zu bringen. Durch die Freizeit soll ihnen der Spaß im Freibad aufgezeigt werden und dadurch eine dauerhafte Steigerung der Besucherzahlen erreicht werden. Die Kapazitätsgrenze bei unseren Wasserspaßwochen sind aktuell an einem Maximum angelangt. Unsere nächsten Schritte an der Stelle sind die Erhöhung der Kapazitäten sowie nicht nur den Spaß am Freibadbesuch zu vermitteln, sondern auch am Wassersport, um hier einen Einstieg in die Sportvereine zu ermöglichen.

Ressort Bildung

Dieser teilt sich in einen internen Bereich, welcher die Schulungen für unsere eigenen Freizeitbetreuer beinhaltet und einen externen Bereich, welcher für alle Interessierte aus den Vereinen zugänglich ist.

Intern führten wir zuletzt 2019 das Junghelferprojekt durch, indem wir Nachwuchsbetreuer für unsere Freizeiten qualifizieren. Dieses muss neu aufgestellt werden, um die Qualifikation im Sinne Landesjugendplan zu erfüllen. Hier haben wir bereits ein erstes Konzept erarbeitet.

Im externen Bereich hat insbesondere unser hauptamtlicher Mitarbeiter 2019/2020 zahlreiche Vereinskurzschulungen in den Vereinen durchgeführt. Die Themen waren dabei unter anderem „Zuschüsse für Jugendarbeit im Verein“ oder auch „Zuschüsse finanziell Schwacher“. Dieses Thema wird auch direkt bei „Elternabenden“ in den Vereinen umgesetzt mit anschließender individueller Beratung, wie man Zuschüsse am sinnvollsten kombinieren kann.

2021 entwickelte man aufgrund der Corona-Pandemie die Sportjugend-Academy digital. In jeweils 2,5 Stunden dauernden Abendsessions ging es in WebEx-Sitzungen um die Vermittlung von Inhalten genauso wie um die Vernetzung der in der sportlichen Jugendarbeit Aktiven sowie der Gestaltung einer Austauschplattform für diese.

2021 wurden 13 Veranstaltungen unterschiedlichster Themen geplant und durchgeführt. Die Themen reichten von diversen Zuschussthemen über rechtliche Rahmenbedingungen in Vereinen (Datenschutz, Jugendordnung) bis hin zu praktischen wie der Gestaltung von Angeboten unter Corona-Bedingungen. Die Resonanz der Teilnehmenden war durchweg positiv. Die Durchdringung zu den Aktiven in der sportlichen Jugendarbeit eher schwierig.

Für 2022 fehlen Rückmeldungen der Vereine hinsichtlich Themen und Wünschen. Somit sind aktuell keine weiteren Termine geplant, wenngleich wir dieses Format aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmenden beibehalten wollen.

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit der Sportkreisjugend ist die Wirkung nach innen in Richtung der Sportvereine, um diese mit Informationen zu versorgen. Hierzu hat man die Verbandsinfo neu aufgestellt. Diese wird an alle im BSB-net gemeldete Vereinsjugendleiter sowie uns gemeldete Verbandsjugendleiter gesendet. Im Zuge der Neugestaltung der Homepage 2020 wurde ein zusätzliches Modul angeschafft, das weiteren Interessierten die Möglichkeit bietet, sich für diese Verbandsinfo anzumelden. Ziel sind mindestens 4 Ausgaben pro Jahr, die Informationen über die sportliche Jugendarbeit enthalten.

Themen sollen Finanzierungsmöglichkeiten für die sportliche Jugendarbeit/Vereinsprojekte sein sowie Projekte und Programme von Partnern für Vereine (z.B. GBG-Förderpreis, Integration durch

Sport). Darüber hinaus soll die Verbandsinfo auch neue Perspektiven und Ansätze für die Arbeit in den Vereinen bringen. Zusätzlich gibt es auch Sonderaussendungen bei besonderen Ereignissen (z. B. Öffnung Corona 2021 oder Sportkreisjugendtag 2022).

Die Öffentlichkeitsarbeit der Sportkreisjugend soll als Multiplikator für sportliche Jugendarbeit aber auch nach außen wirken. So gibt es Themen, bei denen wir die Vereinsinteressen bündeln und gemeinsam nach außen tragen. Dies betrifft z. B. Werbemaßnahmen im Rahmen von Ferienfreizeiten. Hier haben wir unseren Sportferienkalender fortgeführt. Dieser beinhaltet vereinsoffene Sommerferienangebote. Das gedruckte Heft hatte 2019 bei der 2. Auflage 10.000 Exemplare, 2020 haben wir 8.000 Exemplare im Stadtgebiet Mannheim verteilt. 2021 haben wir dies aufgrund der Coronapandemie ausgesetzt.

Das Thema Freiwilligendienste im Sport ist ein weiteres Thema der Öffentlichkeitsarbeit. Bis 2019 besuchte wir mit einem eigenen Info-Stand die Ausbildungsmesse Vocatio um die Schulabgänger über die Möglichkeiten eines Freiwilligendienstes im Sport zu informieren. Zum FSJ/BFD-Jahr 2020/2021 hat man erstmals eine Plakatkampagne mit allen Einsatzstellen des Verbandsgebietes gestartet und eine Verteilung an allen weiterführenden Schulen des Verbandsgebietes organisiert.

Ressort Jugendpolitik

Im Ressort Jugendpolitik gab es drei Themenschwerpunkte in den vergangenen Jahren. Der Demokratiepreis Mannheim, der vor 3 Jahren gemeinsam mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren ins Leben gerufen wurde, soll Vereine, Initiativen oder Aktionen auszeichnen, die sich mit dem Thema Demokratie, Respekt schaffen, Zusammenhalt und Toleranz beschäftigen. Hier sind auch Sportvereine aufgerufen, sich zu beteiligen und zu bewerben, da „Sport mehr als nur Bewegung“ ist. Verliehen wird der Preis am 03. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit.

In einem jeden Jahr nehmen wir am Jugendkongress des „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ in Berlin mit einer kleinen Delegation teil. Bei diesem treffen sich Gruppen, Initiativen und Institutionen aus ganz Deutschland, um sich über unterschiedlichste Themen der Zivilgesellschaft auszutauschen. Auch dieses Jahr ist wieder eine Teilnahme geplant, um hier den jungen Menschen, die mitfahren, Wertschätzung für ihr Engagement zukommen zu lassen, auf der anderen Seite aber auch den Sport zu repräsentieren.

Der dritte Punkt ist die lokale Bürgerbeteiligung und Beteiligungsformate, an denen wir uns beteiligen oder auch Vereine bzw. Vereinsaktive motivieren, sich zu beteiligen, um in den Stadtteilen aktiv zu werden und für sportnahe Themen, die junge Menschen bewegen und benötigen, Lobbyarbeit zu betreiben und einen Fokus darauf zu lenken.

TOP 4 Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde als separat ausgewiesener Teil des Sportkreishaushaltes durch Hannah Ziegler in Vertretung für Simon Strobel, der beruflich verhindert ist, vorgestellt.

Dabei ging sie auf die größte Einnahme- und Ausgabeposten, sowie Besonderheiten, die sich innerhalb des Sportkreisjugendhaushaltes aufgrund beispielweise diverser Zuschussrichtlinien ergeben, ein.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Es wird keine Aussprache gewünscht.

Einschub: Die Zahl der anwesenden Stimmen wird zu diesem Zeitpunkt festgestellt.

TOP 6 Änderung der Jugendordnung

Thorsten Väth (Leiter Badische Sportjugend und Justiziar BSB) stellt die Eckpunkte der vorgeschlagenen Änderung der Jugendordnung mit ihren Schwerpunkten vor. Im Vorfeld ist die Jugendordnung mit den Änderungen den Delegierten zugegangen. Ebenso steht sie auf der Homepage als Download bereit, gedruckte Exemplare liegen auch vor.

Schwerpunktmäßig geht Thorsten Väth besonders auf folgende einzelne Änderungsvorschläge ein:

Die neu eingefügte Präambel fixiert die Werte der Sportkreisjugend zukünftig auch schriftlich. Ein weiterer Punkt ist die Anknüpfung an das SGB VIII, das die Grundlage der Arbeit der Sportkreisjugend darstellt. Dies geschieht an mehreren Stellen der Jugendordnung unter anderem in § 1, in dem auch fixiert ist, dass Jugendarbeit von und für junge Menschen gestaltet wird.

Außerdem gibt es rechtliche Anpassungen, sodass in Zukunft auch nach Beendigung der Pandemie digitale Versammlungen & Sitzungen durchgeführt werden können. Bei der Gremienstruktur gibt es eine wesentliche Änderung, so soll die Nähe zu den Vereinen gestärkt werden und ein jährlicher Sportkreisjugendtag als gemeinsame Sitzung von Vereinen und Fachverbänden durchgeführt werden. Die erweiterte Vorstandssitzung als einzelne Sitzung mit nur den Fachverbandsjugendleitern hingegen entfällt.

Außerdem gibt es einige redaktionelle Anpassungen, so wurden beispielsweise die Querverweise auf andere Ordnungen/Satzungen gestrichen und im Wording an das SGB VIII hinsichtlich „junger Menschen“ angeglichen.

Beschluss: Die vorgeschlagene Änderung der Jugendordnung wird einstimmig angenommen.

Zusätzlich möchte der Vorstand der Sportkreisjugend eine möglichst schnelle rechtssichere Anwendung der Jugendordnung und bitte die Versammlung aus diesem Grund um zwei weitere Beschlüsse.

Beschuss: Der Sportkreisjugendtag beschließt einstimmig, dass die nun beschlossene Jugendordnung dem Sportkreistag am 01.04.2022 zur Beschlussvorlage vorgelegt wird, um sie hier entgegen dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren mit einer 2/3 Mehrheit zu beschließen.

Beschluss: Der Sportkreisjugendtag beschließt einstimmig, dass, sollten seitens des Sportkreistages redaktionelle Änderungen angemahnt werden, die das grundsätzliche Wesen der Jugendordnung und ihre Intension nicht ändern der Sportkreisjugendvorstand ermächtigt ist, diese Änderungen am Sportkreistag anzunehmen und in die Neufassung der Jugendordnung aufzunehmen. Diese Änderungen sind als Ergänzung dem Protokoll des Sportkreisjugendtages anzufügen und den Mitgliedern bei nächster Gelegenheit mitzuteilen.

Durch die Änderung der Jugendordnung ändert sich auch die Anzahl der anwesenden Stimmen.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Jürgen Kugler (sachkundiger Einwohner Sportausschuss Rhein-Neckar-Kreis) beantragt. Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8 BSJ-Ehrung 2020/2021

Die BSJ-Ehrung wird im Rahmen der BSJ Vollversammlung stattfinden.

TOP 9 Festlegung des Wahlausschusses

Jürgen Kugler und Patrick Broich (Sportjugend Karlsruhe) bilden den Wahlausschuss und werden als solcher einstimmig gewählt.

TOP 10 Neuwahlen

Beschluss: Der Sportkreisjugendtag beschließt, dass die Wahlen in einer offenen Abstimmung stattfinden.

Alle Personen, die sich zur Wahl stellen, stellen sich kurz vor. Die Personen, die nicht anwesend sind, haben ein kurzes Video vorbereitet und eine schriftliche Bereitschaft zur Kandidatur eingereicht.

- Vorsitzende/r
Kandidatin: Hannah Ziegler
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Hannah nimmt die Wahl an.
- Stellvertretende/r Vorsitzende/r:
Kandidat: Patrick Falkenberg
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Patrick nimmt die Wahl an.
- Beauftragte/r Finanzen:
Kandidat: Maximilian Stahl
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Maximilian nimmt die Wahl an.
- Beauftragte/r Jugendpolitik:
Kandidat: Tim Sperber
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Tim nimmt die Wahl an.
- Beauftragte/r Maßnahmen/Freizeiten:
Kandidat: Jens Degner
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Jens nimmt die Wahl an.
- Beauftragte/r Medien/ÖA:
Kandidatin: Isabelle Sturm
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Isabelle nimmt die Wahl an.
- Beauftragte/r Bildung:
Kandidatin: Gisa Di Bella
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Gisa nimmt die Wahl an.
- Beauftragte/r Rhein-Neckar-Kreis Vereine:
Kandidat: Til Ulbrich
Die Wahl erfolgte einstimmig
Til nimmt die Wahl an.

- Beisitzer/innen (bis zu vier)
 - Kandidatin: Lea Werner
Die Wahl erfolgt einstimmig
Lea nimmt die Wahl an.
 - Kandidatin: Alina Stegmeier
Die Wahl erfolgt einstimmig
Alina nimmt die Wahl an.
 - Kandidatin: Amelie Bleiber
Die Wahl erfolgt einstimmig
Amelie nimmt die Wahl an.
- Vertreter/in der Verbände
 - Kandidatin: Dagmar Himmel
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Dagmar nimmt die Wahl an.
- Kassenprüfer/innen
 - Kandidaten: Andreas Ritter & Reiner Merkel
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Beide nehmen die Wahl an.

TOP 11 Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder

Hannah Ziegler bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern. Ein besonderer Dank gilt Lutz Winnemann, der über 30 Jahre Teil des gewählten Vorstandes der Sportkreisjugend war.

Lutz Winnemann berichtet anschließend über Erlebnisse und Begegnungen, die er in den vergangenen Jahren bei der Sportkreisjugend hatte wie beispielsweise seinen Begegnungen im Rahmen der Partnerschaftsbesuche Swansea, Berlin Charlottenburg oder Toulon. Er berichtet über Entwicklungen, Projektideen und Projektumsetzungen bei der Sportkreisjugend während dieser Zeit sowie exemplarisch von verschiedensten Ideen um ein Jugendgästehaus oder soziale Projekte, in denen Sport als Medium genutzt wird. Auch geht er auf die veränderten Anforderungen an das Ehrenamt im Sport ein.

Auf Vorschlag des neuen Vorstandes wählt der Sportkreisjugendtag Lutz Winnemann einstimmig zum Ehrenvorsitzenden der Sportkreisjugend Mannheim.

TOP 12 Wahl von Delegierten zur BSJ Vollversammlung

Die BSJ hat in diesem Jahr ihre Vollversammlung, hier hat die Sportkreisjugend Mannheim 8 Delegiertenstimmen. Davon müssen 4 Delegierte am 29.04.2022 unter 27 Jahren sein. Es sollen 4 männliche und 4 weibliche Delegierte gewählt werden.

Wann: Freitag, 29. April 2022, 19:00 Uhr

Wo: Waldseehalle
Hambrücker Str. 61
76694 Forst bei Bruchsal

Vorgeschlagen:

Sportkreisjugend Mannheim

PROTOKOLL Sportkreisjugendtag 29.März 2022



- U27: Lea Werner
- Ü27: Hannah Ziegler

Weitere Delegierte finden sich aus der Versammlung heraus nicht. Die Geschäftsstelle bekommt den Auftrag, weitere Delegierte zu suchen.

TOP 13 Sonstiges

Hannah Ziegler geht nochmals kurz auf das Thema Vereinskontakte ein und die Wichtigkeit aktueller und vollständiger Bestandsdaten.

Außerdem weist sie auf die Flyer in der Auslage hin und gibt die Aufforderung zur Meldung von Ferienfreizeiten für den Sportferienkalender an die Vereinsvertreter weiter.

Magnus Müller weist seitens der Badischen Sportjugend auf das Jugendlager im Rahmen der European Championship in München hin sowie die Möglichkeiten der finanziellen Förderung im Rahmen des Landesjugendplans.

Manfred Shita weist als Bildungsreferent des Stadtjugendrings auf das Programm „refresh&recover“ des Stadtjugendrings hin, die Mitarbeiter Lena Gerber und Andreas Lindemann sammeln aktuell Bedarfe, die insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie entstanden sind. Außerdem weist er auf die Aktion Ferienpate hin, die es Kindern und Jugendlichen finanziell schwacher Familien mit Wohnsitz in Mannheim ermöglicht, bei Ferienfreizeiten teilzunehmen.

Hannah Ziegler bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern und Gästen und schließt die Versammlung.

für das Protokoll:

für die Richtigkeit:


Michael Holzwarth


Lutz Winnemann &


Hannah Ziegler